

Impulstext, um Visionen für das Arbeitsfeld Kindertageseinrichtungen in der Pfarrei zu wecken

Ich habe einen Traum

Ich träume von einer Kirche, in der ALLE Menschen willkommen sind, in der Menschen sich gegenseitig annehmen, stärken und aufrichten und so Gottes bedingungslose Liebe erfahrbar wird.

Ich träume von einer Kirche, die Raum zum Leben schafft, in der nicht Titel, Ämter, Weihen zählen, sondern Menschen ermutigt werden, das vom Evangelium zu leben, was sie verstanden haben und sie erfüllt.

Ich träume von einer Kirche des Verstehens und Mitfühlens, des Mitdenkens, des Mitfreuens und Mitleidens.

Ich habe einen Traum, dass es uns gelingt, offen zu sein für andere, herzlich und authentisch!

Ich träume von einer Kirche, die mutig „neue“ Wege geht, die auch mal „altes“ zurücklassen kann, die nicht nur an Traditionen festhält, sondern kreativ, mit Tatkraft, das Evangelium mit allen Sinnen lebt und verkündet.

Ich habe einen Traum, dass eines Tages das Handeln wichtiger ist als die Worte, dass wir über das Evangelium nicht nur sprechen, sondern dass es erleb- und erfahrbar ist in der Art und Weise, wie wir Kirche mit Leben füllen.

Ich träume von einer Kirche, die da ist, mitgeht, Sinn sucht, Fragen aushält, das Leben feiert.

Ich träume von einer Kirche, die fragt, wie lebst du, was beschäftigt dich, was brauchst du, nicht um zu kontrollieren, sondern aus aufrichtigen Interesse, um besser da zu sein.

Ich träume von authentischen Menschen, die andere begeistern und dabei das Feuer heiliger Geistkraft zum Leuchten bringen, dessen Frucht Liebe, Gerechtigkeit und Gemeinschaft ist.

Ich habe einen Traum, der in die Zukunft trägt.

zusammengestellt von Barbara Remmlinger
zum Studientag für Pastorale Ansprechpersonen 2021



Arbeitsauftrag für die Gruppe

Der Text wird abwechselnd vorgelesen – jede Person liest einen Abschnitt.

Kurze Stille, um den Text wirken zu lassen.

Jede Person beantwortet die Impulsfragen für sich. Dann kurzer Austausch dazu.

Impulsfragen:

- Welcher dieser Träume hängt für Sie mit dem Arbeitsbereich Kindertageseinrichtungen zusammen?
- Was braucht es, damit das in der neuen Pfarrei Wirklichkeit werden kann?
- Welche Akteure können etwas dazu beitragen?